



Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

Für den Geltungsbereich wird als Art der baulichen Nutzung Mischgebiet (MI) i.S. des § 6 und Allgemeines Wohngebiet (WA) i.S. des § 4 BauNVO festgesetzt.

In den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind Gartenbaubetriebe und Tankstellen nach § 4 Abs. 3 Nr. 4 und 5 BauNVO nicht ausnahmsweise zulässig.

In den Mischgebieten (MI) sind Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergrüngungsstätten nach § 6 Abs. 2 Nr. 6, 7 und 8 BauNVO nicht zulässig. Vergrüngungsstätten im Sinne des § 6 Abs. 3 BauNVO sind auch nicht ausnahmsweise zulässig.

Innhalb des Geltungsbereichs wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung - Kindergarten - festgesetzt.

2. Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung ergibt sich aus den überbaubaren Grundstücksflächen in Verbindung mit der Zahl der Vollgeschosse und des Höchstmaßes der Geschosshöhe.

Die Zahl der Vollgeschosse ist entsprechend den Einträgen im Planblatt als Höchstgrenze oder zwingend als Höchstgrenze festgesetzt.

3. Bauweise

An der im Planblatt festgesetzten Baulinie entlang der Schwabacher Straße, mit anschließender Bebauung entlang der Verlängerung Holz- und Salzstraße, ist eine geschlossene Blockrandbebauung zu errichten.

Soweit im Planblatt die geschlossene Bauweise nicht besonders festgesetzt ist, gilt die offene Bauweise gemäß § 22 Abs. 2.

4. Überbaubare Grundstücksflächen

Im Plangebiet sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen ausnahmsweise Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 BauNVO nur für die Müll- und Wertstoffentsorgung, für das Abstellen von Fahrrädern, für die Herstellung von Kinderspielplätzen und zur Ableitung und Speicherung von Regenwasser zulässig.

Nebenanlagen für die Versorgung des Baugebietes mit Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Energie können ausnahmsweise zugelassen werden.

5. Stellplätze, Garagen, Tiefgaragen

Im Plangebiet sind Stellplätze, Garagen und Tiefgaragen nur innerhalb der dafür festgesetzten Flächen zulässig.

6. Gestaltung

Für Haupt-, Neben- und Zwischenkörper besteht Anpassungspflicht hinsichtlich Dachform, Dachdeckung, Dachneigung sowie Farb- und Materialwahl.

Als Dachform sind für die Bebauung entlang der Schwabacher Straße und der Verlängerung Holz- und Salzstraße Satteldächer vorgeschrieben.

Soweit für die gesamte strassenbegleitende Bebauung entlang der Schwabacher Straße mit den Verlängerungen Holz- und Salzstraße ein städtebaulich abgestimmtes Gestaltungskonzept vorgelegt wird, können Ausnahmen hinsichtlich Dachform, Dachneigung, Dachdeckung und Fassadengestaltung zugelassen werden.

Zeichenerklärung für Festsetzungen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Nutzungsabkürzungen:
 1= WA Allgemeines Wohngebiet
 2= MI Mischgebiet

Maß der baulichen Nutzung
 2= IV + D Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze zwingend

Dachform, Dachneigung
 3= FD Flachdach
 3= SD Satteldach
 0° - 20° 0° - 45°
 30° - 45° 30° - 45°
 3= PF Pultdach 0° - 20°
 3= ZD Zeltdach 0° - 20°
 30° - 45° 30° - 45°

Bauweise
 4= o offene Bauweise
 4= g geschlossene Bauweise

GF 950 Geschosshöhe als Höchstmaß z.B. 950 m²

--- Baulinie

--- Flächen für den Gemeinbedarf

■ Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
 Kindergarten, Kinderhort

--- Straßenverkehrsfläche

--- Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

■ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung - verkehrsbegleitender Bereich

--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Fächerkontingenterung

In dem geplanten Mischgebiet dürfen die nachfolgend aufgeführten Flächenkontingente, d.h. flächenbezogene Immissionswirksame A-Schalleistungspegel L_{WA} in dB(A)/m² nicht überschritten werden:

Tageszeitraum	57
Nachtzeitraum	32

Orientierungswerte

Innhalb des Mischgebiets sind Betriebe und Anlagen zulässig, deren Emissionsverhalten gewährleistet, dass an den Wohngebäuden außerhalb des Mischgebiets die Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 nicht überschritten werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Orientierungswerte als Summenwerte sämtlicher emittierender Anlagen zu werden sind.

Unabhängig von den Festlegungen der emissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegel dürfen die Geräusch-Immissionen eines Betriebes innerhalb des Mischgebietes (des Bebauungsplanes Nr. 467) die Immissionsrichtwerte nach Ziffer 6.1 der TA Lärm von 60 dB(A)tags und 45 dB(A) nachts nicht überschreiten.

Mit dem Bauantrag bzw. mit dem Freistellungsantrag ist der Nachweis vorzulegen, dass ein ausreichender Schallschutz unter Berücksichtigung der o.g. Festsetzungen gewährleistet ist.

8. Anlagen

Die im Plan gekennzeichneten Flächen, deren Böden nach bisherigen Erkenntnissen mit umweltgefährlichen Stoffen belastet sind, sind i. S. d. § 2 Abs. 6 BImSchG als altlastverdächtige Flächen eingestuft.

Bevor mit Erdarbeiten begonnen, Bodenuntersuchungen und die Einrichtung von Anlagen zur Verankerung gesammelter Niederschlagswasser bezogen wird, sind aufgrund des Gefahrenpotenzials nach § 9 Abs. 2 Satz 1 BImSchG weitere Untersuchungen nach § 2 Nr. 4 BImSchG vorzunehmen. Die Erkenntnisse sind der Stadt Fürth gemäß Art. 1 BayBImSchG vorzulegen.

Bei Veränderungen, die mit o.g. Maßnahmen verbunden sind, ist sicher zu stellen, dass die Rückbau- und Aushubmaterialien ordnungsgemäß entsorgt werden und eine mögliche Verankerung von Niederschlagswasser zu keiner Schadstoffverlagerung führen kann. Erforderliche Maßnahmen sind rechtzeitig vorher mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Hinweise:

- Gemäß § 8 Denkmalschutzgesetz sind bei Bau- und Erdarbeiten auftretende Funde von Bodenerntern und Denkmälern unverzüglich dem Bay. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Nürnberg, Burg 4 zu melden. Desweiteren sollte vor Beginn der Aushubarbeiten das Landesamt verständigt werden.
- Aufgrund der relativen Nähe des Plangebietes zu dem Areal der ehemaligen William - O. - Darby Kaserne ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mögliches noch vereinzelt mit Bombenblindgängern zu rechnen. Im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen ist auf dieses Gefahrenpotential zu achten und im Rahmen von Baueingangsverfahren ist auf dieses Gefahrenpotential hinzuweisen.
- Bei Ausbau und Gestaltung der Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung - verkehrsbegleitender Bereich - ist das Arbeitsblatt für die Bauleitplanung Nr. 5 - Verkehrsbenutzung, Hinweise und Beispiele für die verkehrsbegleitende Gestaltung von Erschließungsstraßen - des Bayer. Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde sowie die entsprechenden Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten.
- Der gesamte Geltungsbereich liegt in der weiteren Schutzzone III a des Wasserschutzgebietes Rednitztal der infra Fürth GmbH. Die Nutzungsbeschränkungen und Verbote nach § 3 der Verordnung der Stadt Fürth über das Wasserschutzgebiet Rednitztal -WWSR- vom 06.12.1999, sowie die einschlägigen wasserrechtlichen Vorschriften (WHG, BayWHG, YAWWS jeweils in der gültigen Fassung) sind einzuhalten.

Zeichenerklärung für Festsetzungen

— Geh- und Radweg

— Geh- und Radweg, für Müll und Feuerwehrlinien

TG Tiefgarage

SVGA Stellplatz oder Garage

— Firstrichtung

10,00 Maße in Meter

A Siehe textliche Festsetzungen 7. Lärmschutz

■ Bauplatz

☾ Fläche für Versorgungsanlagen - Elektrizität

x x x x Flächen deren Böden mit umweltgefährlichen Stoffen belastet sind

Zeichenerklärung für Hinweise

... Verkehrsfläche mit besonderer Oberflächengestaltung Aufpflasterung

... Besucherstellplätze im Straßenraum

... Standort für Nebengebäude (Mülltonnen, Fahrräder)

... Erschließungsweg

... Feuerwehrweg, Wegverbreiterung für Feuerwehrlinie

Fächerkontingenterung

In dem geplanten Mischgebiet dürfen die nachfolgend aufgeführten Flächenkontingente, d.h. flächenbezogene Immissionswirksame A-Schalleistungspegel L_{WA} in dB(A)/m² nicht überschritten werden:

Tageszeitraum	57
Nachtzeitraum	32

Orientierungswerte

Innhalb des Mischgebiets sind Betriebe und Anlagen zulässig, deren Emissionsverhalten gewährleistet, dass an den Wohngebäuden außerhalb des Mischgebiets die Orientierungswerte des Beiblattes 1 zur DIN 18005 nicht überschritten werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Orientierungswerte als Summenwerte sämtlicher emittierender Anlagen zu werden sind.

Unabhängig von den Festlegungen der emissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegel dürfen die Geräusch-Immissionen eines Betriebes innerhalb des Mischgebietes (des Bebauungsplanes Nr. 467) die Immissionsrichtwerte nach Ziffer 6.1 der TA Lärm von 60 dB(A)tags und 45 dB(A) nachts nicht überschreiten.

Mit dem Bauantrag bzw. mit dem Freistellungsantrag ist der Nachweis vorzulegen, dass ein ausreichender Schallschutz unter Berücksichtigung der o.g. Festsetzungen gewährleistet ist.

8. Anlagen

Die im Plan gekennzeichneten Flächen, deren Böden nach bisherigen Erkenntnissen mit umweltgefährlichen Stoffen belastet sind, sind i. S. d. § 2 Abs. 6 BImSchG als altlastverdächtige Flächen eingestuft.

Bevor mit Erdarbeiten begonnen, Bodenuntersuchungen und die Einrichtung von Anlagen zur Verankerung gesammelter Niederschlagswasser bezogen wird, sind aufgrund des Gefahrenpotenzials nach § 9 Abs. 2 Satz 1 BImSchG weitere Untersuchungen nach § 2 Nr. 4 BImSchG vorzunehmen. Die Erkenntnisse sind der Stadt Fürth gemäß Art. 1 BayBImSchG vorzulegen.

Bei Veränderungen, die mit o.g. Maßnahmen verbunden sind, ist sicher zu stellen, dass die Rückbau- und Aushubmaterialien ordnungsgemäß entsorgt werden und eine mögliche Verankerung von Niederschlagswasser zu keiner Schadstoffverlagerung führen kann. Erforderliche Maßnahmen sind rechtzeitig vorher mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Hinweise:

- Gemäß § 8 Denkmalschutzgesetz sind bei Bau- und Erdarbeiten auftretende Funde von Bodenerntern und Denkmälern unverzüglich dem Bay. Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Nürnberg, Burg 4 zu melden. Desweiteren sollte vor Beginn der Aushubarbeiten das Landesamt verständigt werden.
- Aufgrund der relativen Nähe des Plangebietes zu dem Areal der ehemaligen William - O. - Darby Kaserne ist im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mögliches noch vereinzelt mit Bombenblindgängern zu rechnen. Im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen ist auf dieses Gefahrenpotential zu achten und im Rahmen von Baueingangsverfahren ist auf dieses Gefahrenpotential hinzuweisen.
- Bei Ausbau und Gestaltung der Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung - verkehrsbegleitender Bereich - ist das Arbeitsblatt für die Bauleitplanung Nr. 5 - Verkehrsbenutzung, Hinweise und Beispiele für die verkehrsbegleitende Gestaltung von Erschließungsstraßen - des Bayer. Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde sowie die entsprechenden Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten.
- Der gesamte Geltungsbereich liegt in der weiteren Schutzzone III a des Wasserschutzgebietes Rednitztal der infra Fürth GmbH. Die Nutzungsbeschränkungen und Verbote nach § 3 der Verordnung der Stadt Fürth über das Wasserschutzgebiet Rednitztal -WWSR- vom 06.12.1999, sowie die einschlägigen wasserrechtlichen Vorschriften (WHG, BayWHG, YAWWS jeweils in der gültigen Fassung) sind einzuhalten.

Zeichenerklärung für Festsetzungen

▽ Tiefgaragenzufahrt

--- Bestehende Grundstücksgrenzen

--- Geplante Grundstücksgrenzen

□ Vorgeschlagene Bebauung

■ Bestehende Haupt- und Nebenkörper

--- zu erhaltende Stützmauer

▲ Einfahrt

--- Schutzstreifen für vorhandenen Kanal

■ Biergarten

Bei Dächern 0 - 20°:
 Dachgeschoss als umlaufend zurückgesetztes Vollgeschoss einzurücken um mindestens 0,8 m Gebäudeteile

Schemaschnitt

Zeichenerklärung für nachrichtlich übernommene Festsetzungen

○ Ungrenzung von Gesamtanlagen (Eisenbahnen), die dem Denkmalschutz unterliegen

II Engere Schutzzone Wasserschutzgebiet

III A Weitere Schutzzone Wasserschutzgebiet

Der Bauausschuss hat in der Sitzung vom 29.05.2000 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 28.06.2000 durch Amtsblatt Nr. 13 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 22.12.2000 bis 15.01.2001 stattgefunden.

Der Plan ist mit Beschluss des Bauausschusses vom 15.01.2003 als Entwurf beschlossen worden. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung über die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 20.02.03 bis einschließlich 21.03.03 öffentlich ausgestellt.

Fürth, den 23.06.2003
 Stadt Fürth
 Baureferat
 Krause
 Stadtbaurat

Der Plan ist mit Beschluss des Bauausschusses vom 01.10.2003 als Entwurf beschlossen worden. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung über die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 30.10.03 bis einschließlich 01.12.03 erneut öffentlich ausgestellt.

Fürth, den 16.02.2004
 Stadt Fürth
 Baureferat
 Krause
 Stadtbaurat

Der Plan ist mit Beschluss des Bauausschusses vom 17.03.2004 als Entwurf beschlossen worden. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung über die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 29.04.2004 bis einschließlich 14.06.2004 erneut öffentlich ausgestellt.

Fürth, den 03.11.2004
 Stadt Fürth
 Baureferat
 Krause
 Stadtbaurat

Die Stadt Fürth hat mit Beschluss des Stadtrates vom den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzungsbeschluss.

Fürth, den 12.01.2004
 Stadt Fürth
 Dr. Thomas Jung
 Oberbürgermeister

Fürth, den 12.01.2004
 Stadt Fürth
 Dr. Thomas Jung
 Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung nach § 10 BauGB im Amtsblatt der Stadt Fürth Nr. vom rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan kann gemäß § 10 BauGB jederzeit eingesehen werden.

Satzung des Bebauungsplanes Nr. 467

Die Stadt Fürth erlässt gemäß Stadtratsbeschluss vom aufgrund von

§ 2 Abs. 4 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch den am 01.01.1998 in Kraft getretenen Artikel 4 des Gesetzes vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2903),

Art. 91 Abs. 3 Satz 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bek. vom 24.07.1998 (BayRS 2132-14, GVBl. S. 439),

Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bek. vom 27.12.1996 (BayRS 2020-1-14),

folgende Satzung des Bebauungsplanes Nr. 467:

§ 1

Für das im Planblatt abgegrenzte Gebiet wird ein Bebauungsplan aufgestellt.

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Textteil, sowie

a) dem Planblatt vom i. d. F. vom

b) dem Beiblatt Grünordnungsplan vom i. d. F. vom

§ 3

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth rechtsverbindlich.

Fürth, den 12.01.2004
 Stadt Fürth
 Dr. Thomas Jung
 Oberbürgermeister

PLANBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 467

"WOHN-PARK REDNITZTAUE" - GEMARKUNG FÜRTH

FÜR DAS GEBIET DAS IM NORDEN DURCH DIE FICHTENSTRASSE, IM OSTEN DURCH DIE SCHWABACHER STRASSE, IM SÜDEN DURCH DIE HERMSTRASSE SOWIE IM WESTEN DURCH DIE SCHWABACHER STRASSE BEREICHT WIRD.

DAS GEBIET UMFASST FOLGENDE FLURSTÜCKE EINSCHLIESSLICH DER AN DIE FLURSTÜCKE ANSCHLIEßENDEN STRASSEN BIS ZUR STRASSENKANTE FLUR NR. 1214, 1214Z, 1214K, 1214L, 1214M, 1214N, 1214P, 1214Q, 1214R, 1214S, 1214T, 1214U, 1214V, 1214W, 1214X, 1214Y, 1214Z, 1214AA, 1214AB, 1214AC, 1214AD, 1214AE, 1214AF, 1214AG, 1214AH, 1214AI, 1214AJ, 1214AK, 1214AL, 1214AM, 1214AN, 1214AO, 1214AP, 1214AQ, 1214AR, 1214AS, 1214AT, 1214AU, 1214AV, 1214AW, 1214AX, 1214AY, 1214AZ, 1214BA, 1214BB, 1214BC, 1214BD, 1214BE, 1214BF, 1214BG, 1214BH, 1214BI, 1214BJ, 1214BK, 1214BL, 1214BM, 1214BN, 1214BO, 1214BP, 1214BQ, 1214BR, 1214BS, 1214BT, 1214BU, 1214BV, 1214BW, 1214BX, 1214BY, 1214BZ, 1214CA, 1214CB, 1214CC, 1214CD, 1214CE, 1214CF, 1214CG, 1214CH, 1214CI, 1214CJ, 1214CK, 1214CL, 1214CM, 1214CN, 1214CO, 1214CP, 1214CQ, 1214CR, 1214CS, 1214CT, 1214CU, 1214CV, 1214CW, 1214CX, 1214CY, 1214CZ, 1214DA, 1214DB, 1214DC, 1214DD, 1214DE, 1214DF, 1214DG, 1214DH, 1214DI, 1214DJ, 1214DK, 1214DL, 1214DM, 1214DN, 1214DO, 1214DP, 1214DQ, 1214DR, 1214DS, 1214DT, 1214DU, 1214DV, 1214DW, 1214DX, 1214DY, 1214DZ, 1214EA, 1214EB, 1214EC, 1214ED, 1214EE, 1214EF, 1214EG, 1214EH, 1214EI, 1214EJ, 1214EK, 1214EL, 1214EM, 1214EN, 1214EO, 1214EP, 1214EQ, 1214ER, 1214ES, 1214ET, 1214EU, 1214EV, 1214EW, 1214EX, 1214EY, 1214EZ, 1214FA, 1214FB, 1214FC, 1214FD, 1214FE, 1214FF, 1214FG, 1214FH, 1214FI, 1214FJ, 1214FK, 1214FL, 1214FM, 1214FN, 1214FO, 1214FP, 1214FQ, 1214FR, 1214FS, 1214FT, 1214FU, 1214FV, 1214FW, 1214FX, 1214FY, 1214FZ, 1214GA, 1214GB, 1214GC, 1214GD, 1214GE, 1214GF, 1214GG, 1214GH, 1214GI, 1214GJ, 1214GK, 1214GL, 1214GM, 1214GN, 1214GO, 1214GP, 1214GQ, 1214GR, 1214GS, 1214GT, 1214GU, 1214GV, 1214GW, 1214GX, 1214GY, 1214GZ, 1214HA, 1214HB, 1214HC, 1214HD, 1214HE, 1214HF, 1214HG, 1214HH, 1214HI, 1214HJ, 1214HK, 1214HL, 1214HM, 1214HN, 1214HO, 1214HP, 1214HQ, 1214HR, 1214HS, 1214HT, 1214HU, 1214HV, 1214HW, 1214HX, 1214HY, 1214HZ, 1214IA, 1214IB, 1214IC, 1214ID, 1214IE, 1214IF, 1214IG, 1214IH, 1214II, 1214IJ, 1214IK, 1214IL, 1214IM, 1214IN, 1214IO, 1214IP, 1214IQ, 1214IR, 1214IS, 1214IT, 1214IU, 1214IV, 1214IW, 1214IX, 1214IY, 1214IZ, 1214JA, 1214JB, 1214JC, 1214JD, 1214JE, 1214JF, 1214JG, 1214JH, 1214JI, 1214JJ, 1214JK, 1214JL, 1214JM, 1214JN, 1214JO, 1214JP, 1214JQ, 1214JR, 1214JS, 1214JT, 1214JU, 1214JV, 1214JW, 1214JX, 1214JY, 1214JZ, 1214KA, 1214KB, 1214KC, 1214KD, 1214KE, 1214KF, 1214KG, 1214KH, 1214KI, 1214KJ, 1214KK, 1214KL, 1214KM, 1214KN, 1214KO, 1214KP, 1214KQ, 1214KR, 1214KS, 1214KT, 1214KU, 1214KV, 1214KW, 1214KX, 1214KY, 1214KZ, 1214LA, 1214LB, 1214LC, 1214LD, 1214LE, 1214LF, 1214LG, 1214LH, 1214LI, 1214LJ, 1214LK, 1214LL, 1214LM, 1214LN, 1214LO, 1214LP, 1214LQ, 1214LR, 1214LS, 1214LT, 1214LU, 1214LV, 1214LW, 1214LX, 1214LY, 1214LZ, 1214MA, 1214MB, 1214MC, 1214MD, 1214ME, 1214MF, 1214MG, 1214MH, 1214MI, 1214MJ, 1214MK, 1214ML, 1214MN, 1214MO, 1214MP, 1214MQ, 1214MR, 1214MS, 1214MT, 1214MU, 1214MV, 1214MW, 1214MX, 1214MY, 1214MZ, 1214NA, 1214NB, 1214NC, 1214ND, 1214NE, 1214NF, 1214NG, 1214NH, 1214NI, 1214NJ, 1214NK, 1214NL, 1214NM, 1214NN, 1214NO, 1214NP, 1214NQ, 1214NR, 1214NS, 1214NT, 1214NU, 1214NV, 1214NW, 1214NX, 1214NY, 1214NZ, 1214OA, 1214OB, 1214OC, 1214OD, 1214OE, 1214OF, 1214OG, 1214OH, 1214OI, 1214OJ, 1214OK, 1214OL, 1214OM, 1214ON, 1214OO, 1214OP, 1214OQ, 1214OR, 1214OS, 1214OT, 1214OU, 1214OV, 1214OW, 1214OX, 1214OY, 1214OZ, 1214PA, 1214PB, 1214PC, 1214PD, 1214PE, 1214PF, 1214PG, 1214PH, 1214PI, 1214PJ, 1214PK, 1214PL, 1214PM, 1214PN, 1214PO, 1214PP, 1214PQ, 1214PR, 1214PS, 1214PT, 1214PU, 1214PV, 1214PW, 1214PX, 1214PY, 1214PZ, 1214QA, 1214QB, 1214QC, 1214QD, 1214QE, 1214QF, 1214QG, 1214QH, 1214QI, 1214QJ, 1214QK, 1214QL, 1214QM, 1214QN, 1214QO, 1214QP, 1214QQ, 1214QR, 1214QS, 1214QT, 1214QU, 1214QV, 1214QW, 1214QX, 1214QY, 1214QZ, 1214RA, 1214RB, 1214RC, 1214RD, 1214RE, 1214RF, 1214RG, 1214RH, 1214RI, 1214RJ, 1214RK, 1214RL, 1214RM, 1214RN, 1214RO, 1214RP, 1214RQ, 1214RR, 1214RS, 1214RT, 1214RU, 1214RV, 1214RW, 1214RX, 1214RY, 1214RZ, 1214SA, 1214SB, 1214SC, 1214SD, 1214SE, 1214SF, 1214SG, 1214SH, 1214SI, 1214SJ, 1214SK, 1214SL, 1214SM, 1214SN, 1214SO, 1214SP, 1214SQ, 1214SR, 1214SS, 1214ST, 1214SU, 1214SV, 1214SW, 1214SX, 1214SY, 1214SZ, 1214TA, 1214TB, 1214TC, 1214TD, 1214TE, 1214TF, 1214TG, 1214TH, 1214TI, 1214TJ, 1214TK, 1214TL, 1214TM, 1214TN, 1214TO, 1214TP, 1214TQ, 1214TR, 1214TS, 1214TT, 1214TU, 1214TV, 1214TW, 1214TX, 1214TY, 1214TZ, 1214UA, 1214UB, 1214UC, 1214UD, 1214UE, 1214UF, 1214UG, 1214UH, 1214UI, 1214UJ, 1214UK, 1214UL, 1214UM, 1214UN, 1214UO, 1214UP, 1214UQ, 1214UR, 1214US, 1214UT, 1214UU, 1214UV, 1214UW, 1214UX, 1214UY, 1214UZ, 1214VA, 1214VB, 1214VC, 1214VD, 1214VE, 1214VF, 1214VG, 1214VH, 1214VI, 1214VJ, 1214VK, 1214VL, 1214VM, 1214VN, 1214VO, 1214VP, 1214VQ, 1214VR, 1214VS, 1214VT, 1214VU, 1214VV, 1214VW, 1214VX, 1214VY, 1214VZ, 1214WA, 1214WB, 1214WC, 1214WD, 1214WE, 1214WF, 1214WG, 1214WH, 1214WI, 1214WJ, 1214WK, 1214WL, 1214WM, 1214WN, 1214WO, 1214WP, 1214WQ, 1214WR, 1214WS, 1214WT, 1214WU, 1214WV, 1214WW, 1214WX, 1214WY, 1214WZ, 1214XA, 1214XB, 1214XC, 1214XD, 1214XE, 1214XF, 1214XG, 1214XH, 1214XI, 1214XJ, 1214XK, 1214XL, 1214XM, 1214XN, 1214XO, 1214XP, 1214XQ, 1214XR, 1214XS, 1214XT, 1214XU, 1214XV, 1214XW, 1214XX, 1214XY, 1214XZ, 1214YA, 1214YB, 1214YC, 1214YD, 1214YE, 1214YF, 1214YG, 1214YH, 1214YI, 1214YJ, 1214YK, 1214YL, 1214YM, 1214YN, 1214YO, 1214YP, 1214YQ, 1214YR, 1214YS, 1214YT, 1214YU, 1214YV, 1214YW, 1214YX, 1214YY, 1214YZ, 1214ZA, 1214ZB, 1214ZC, 1214ZD, 1214ZE, 1214ZF, 1214ZG, 1214ZH, 1214ZI, 1214ZJ, 1214ZK, 1214ZL, 1214ZM, 1214ZN, 1214ZO, 1214ZP, 1214ZQ, 1214ZR, 1214ZS, 1214ZT, 1214ZU, 1214ZV, 1214ZW, 1214ZX, 1214ZY, 1214ZZ

TEILPLANÜBERSICHT M 1:5000

M 1:1000

GEZEICHNET: KAPPLER ARCHITECTEN, LANDSCHAFTSARCHITURBÜRO TAUTRAT
 DATUM: 29.02.2003

ANGELEGUNGS-
 27.05.2003 KRE (K1,2,3,2003) KRE, 30.01.2004 KRE

GEPRÜFT FÜR:
 P.L.B.
 P.L.F.
 P.L.F.

BEZUGSMAßSTAB: 1:1000

BEZUGSMAßSTAB: 1:1000

VERFAHRENSSTAND

STADTPLANUNGSAMT FÜRTH

FÜRTH, DEN 12.01.2004
 SCHÖNER
 DIPL.-ING. ANTSLEITER